

# Stiftung St. Johannes der Täufer



Newsletter Nr. 10 / (01/2014)

Erkrath, im Januar 2014

## Liebe Stifter und Freunde der Stiftung St. Johannes der Täufer,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet, für das ich Ihnen und Ihren Angehörigen alles erdenklich Gute wünsche.

### Ein erfolgreiches Jahr ist für die Stiftung St. Johannes der Täufer zu Ende gegangen.

Wenn auch noch nicht alle Daten verfügbar sind, so können wir Ihnen doch schon heute von weiteren Fortschritten beim Vermögensaufbau berichten. Zwar werden wir die Vorjahreszuwächse beim **Stiftungskapital** nicht erreichen, aber eine **Verstärkung um rd. 10 % in 2013** ist sicherlich eine erfreuliche Fortsetzung unserer Erfolgsgeschichte.

**Auch bei den Erträgen aus der Vermögensverwaltung**, sie sind die Basis für eine nachhaltige Förderung von Anliegen der Gemeinde, haben wir trotz historisch niedriger Zinsen mit unserer Vermögensanlage **ein respektables Ergebnis** erzielen können. Neben der steuerlich möglichen Stärkung der Rücklagen werden wir aus dem Jahresergebnis auch eine Aufstockung unserer Fördermaßnahmen darstellen können.

Einzelheiten werden Sie dem Jahresbericht 2013 entnehmen können, den wir Ende April d.J. auf unserer Homepage [www.st-johannes-erkrath.de/stiftung](http://www.st-johannes-erkrath.de/stiftung) für Sie bereit halten.

Ein wichtiges Ereignis des II. Halbjahres war die **Einweihung unseres Kindergartens St. Johannes** am 7.9.2013. Für unsere Stifter hatten wir eine separate Führung durch den Kindergarten vereinbaren können. Beim Rundgang durch das wunderschöne Gebäude konnten die Stifter auch zwei von der Stiftung geförderte Projekte in Augenschein nehmen. So stellte der Künstler Wilfried Gerlach, ein Graupner Schüler, den Stiftern das unter seiner Begleitung mit den Vorschulkindern des Jahrgangs 2012/2013 entstandene **Kreuz des Lebens** vor. Geschaffen wurde ein besonderes, bildnerisches Unikat, das den Eingangsbereich ziert.

Stiftung St. Johannes der Täufer, Erkrath

✉ Albrecht Dürer Straße 66, 40699 Erkrath

@ stiftung@st-johannes-erkrath.de

Michael Stephan (Vorsitzender des Kuratoriums)

☎ 0211 / 9242981

Zum anderen überzeugten sich die Stifter bei einem Blick in den Mehrzweckraum davon, dass das **von der Stiftung geförderte zusätzliche Mobiliar** dem Bewegungsdrang der Kinder gut tun wird. Um diesen Raum auch für Bildungsveranstaltungen für Eltern nutzen zu können, wird die Stiftung zusätzlich die **Kosten für eine Innenbeschattung** in Höhe von rd. 2.700,00 Euro übernehmen.

Aus Anlass des **1. bundesweiten Tags der Stiftungen am 1.10.2013**, dessen Ziel es war, die Aufmerksamkeit und die Wertschätzung für gemeinnützige Stiftungen und stifterisches Engagement in der Öffentlichkeit zu steigern, hatte die Stiftung eine Kirchenführung in St. Johannes angeboten. Fachkundig führte Herr Otto Ries die interessierten Besucher durch die Kirche, informierte sie mit vielen interessanten Details zu ihrer Baugeschichte und Ausstattung mit Kunstschätzen und erläuterte abschließend auf der Orgelempore die Technik unserer Stockmann-Orgel.

Der **Besuch der Schatzkammer von St. Margareta am 26.10.2013** war schnell ausgebucht. Die Stiftung hat inzwischen wegen des großen Interesses für Samstag, den 8.3.2014, einen weiteren Termin vereinbaren können.

Die hochinteressante Führung der Kunsthistorikerin, Frau Dr. Johlen-Budnik, durch die Basilika und die Schatzkammer war ein kultureller Leckerbissen, der die Besucher begeisterte. St. Margareta verfügt über wertvolle Kunstschätze, die man gesehen haben muss!

**Förderungen und Zusagen des Jahres 2013 werden rd. 8.000,00 Euro** (Vorjahr 5.100,00 Euro) **erreichen**. Kaum jemand hat bei Gründung der Stiftung im Jahre 2002 gedacht, dass wir so bald in solche Größenordnungen vorstoßen könnten. Man braucht also nicht nur eine Vision, sondern man muss sie auch umsetzen.

Neben den schon genannten **Fördermaßnahmen**: Unser Pastor hat einen verschlissenen Chormantel für Beerdigungen und eine morsche Gartenbank in seinem Gartenreich; die Stiftung wird ihm einen neuen Chormantel und eine neue Gartenbank schenken. Letztere auch als Dank dafür, dass unser Pastor Günter Ernst der Gemeinde und auch den Stiftern seinen Garten immer wieder großzügig für Veranstaltungen zur Verfügung stellt.

Ab 2015 wird das Land Nordrhein-Westfalen **keine Fördermittel mehr für den Denkmalschutz** im Landeshaushalt ausweisen. Dabei ist der Denkmalschutz in der Landesverfassung festgeschrieben!

Eine erstaunliche politische Kurzsichtigkeit nimmt billigend den zunehmenden Verfall und die Zerstörung unwiederbringlich historischer Bausubstanz und archäologischer Stätten in Kauf. Was sich die Politik mit der Demontage des Denkmalschutzes einhandelt, das wird bald teuer zu bezahlen sein. Es brechen ganze Zweige des Handwerks und des Mittelstandes weg, die von der Hege und Pflege der Kulturgüter gelebt haben.

Und unsere Kirchen? Auch sie werden von dem Wegfall von Fördermitteln betroffen sein.

Es gilt deshalb schon jetzt und damit rechtzeitig und langfristig finanzielle Vorsorge zu treffen, z.B. durch eine Stärkung der Vermögensbasis der Stiftung, deren Stiftungszweck u.a. der Unterhalt der Pfarrkirche ist. Sie und alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, sich am Vermögensaufbau mit Zustiftungen im Rahmen gegebener Möglichkeiten zu beteiligen. Auch kleinste Beträge sind herzlich willkommen.

So gehen wir nun mit viel Zuversicht mit der Stiftung die Aufgaben an, die vor uns liegen. Nur – ohne Sie, verehrte Stifter und Freunde, müssten wir erfolglos bleiben. Ich bitte Sie als herzlich, unser Anliegen, das Stiftungskapital zu stärken, weiterhin materiell zu unterstützen.

**Kommen Sie an unserer Seite!**

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Michael Stephan  
Vorsitzender des Kuratoriums der  
Stiftung St. Johannes der Täufer